



alle Bindungen beginnen im Mutterleib. Nirgendwo sind wir abhängiger, glücklicher und verletzlicher

Weiterbildungsangebot ab Frühjahr 2025 bis Herbst 2027 in Gäufelden (Stuttgart) und Aachen
15 Wochenenden mit 12 Unterrichtsstunden
samstags: 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr
sonntags: 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Kosten: 300 Euro inklusive Verpflegung
Introtermin: 11.10.24, 13.00-19.00 Uhr in Gäufelden/Nebringen (150 Euro)

Intensive Bindung

Die "vorgeburtliche Beziehungsförderung" ist eine Begleitung der schwangeren Frau und des Partners. Sie wirkt präventiv und stärkt die Ressourcen und Resilienz der werdenden Eltern. Durch die Klärung der Beziehungen im Innen- und Außenraum und durch die bewusst gestärkte Beziehung mit dem Kind zeigt sich eine positive Beeinflussung von Schwangerschaft, Geburt und Stillzeit. So ermöglicht die Bindungsanalyse positive Bindungserfahrungen, die nachhaltig die weitere emotionale und kognitive Entwicklung des Kindes stärken.

Die ungarischen Psychoanalytiker György Hidas und Jenő Raffai haben sie in den 90er-Jahren entwickelt und Bindungsanalyse genannt. Helga Blazy und Ludwig Janus haben BA nach Deutschland gebracht.

Die Teilnehmer*innen werden von qualifizierten Referentinnen ausgebildet. Nach Abschluss der Weiterbildung und unter weiterer, regelmäßiger Supervision sind die Teilnehmer*innen zertifizierte Bindungsanalytiker*innen und befähigt, schwangere Frauen und deren Partner*innen selbständig zu begleiten. Die Zertifizierung erfolgt nach zwei abgeschlossenen, in der Gruppe supervidierten Fällen, die schriftlich dokumentiert werden.

Die Referentinnen

Diplom-Psychologin Bruni Kreutzer-Bohn, Psychoanalytikerin, Supervisorin, Ausbilderin in Bindungsanalyse, zertifizierte Bindungsanalytikerin (Dr. Jenő Raffai, Budapest, Dr. Ludwig Janus, Heidelberg)

Hebamme Annick de Lamotte, Hausgeburtschilfe, Ausbilderin in Bindungsanalyse, zertifizierte Bindungsanalytikerin (Dr. Jenő Raffai, Budapest, Dr. Ludwig Janus, Heidelberg)

Inhalte der Weiterbildung in 15 Workshops

Grundlagen der Bindungsanalyse

Entwicklung der Bindungsanalyse in Deutschland
Theorie nach Raffai & Hidas
Physiologie und Pathologie in Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit
Die Einbeziehung des Vaters/Partner*in die BA

Methoden der Bindungsanalyse

Ausführliche Anamneseerhebung
Setting der Babystunden und Abschlussphase
Vermittlung von Interventionstechniken im Rollenspiel
die Bedeutung des gruppendynamischen Prozesses
Supervision und Zertifizierung

Pränatale Kommunikationskonzepte

Containing/projektive Identifizierung (Bion)
Der intermediäre, vorgeburtliche Beziehungsraum (Winnicott)

Selbsterfahrung

Pränatale Selbsterfahrung in der Gruppe
Biographiearbeit an frühen Themen
Erweiterte Biographiearbeit im „Hier und Jetzt“
verbunden mit den frühen Themen

Wer kann teilnehmen

Ärzt*innen, Hebammen, Psycholog*innen, Psychotherapeut*innen, Pädagog*innen, Körpertherapeut*innen, Osteopath*innen, in Schwangerschaftsberatung und Schwangerschaftsbegleitung Tätige

Kontakt und konkrete Informationen:

bruni@kreutzer-bohn.de
annickdelamotte@posteo.de